

RS OGH 2022/11/24 5Ob270/08d, 5Ob72/09p, 5Ob168/13m, 5Ob138/17f, 5Ob221/17m, 5Ob120/22s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.11.2022

Norm

MRG §21 Abs1 Z8 idF WRN 2000

MRG §23 idF WRN 2000

1. MRG § 21 heute
2. MRG § 21 gültig ab 01.07.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 36/2000
3. MRG § 21 gültig von 01.01.2000 bis 30.06.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/1999
4. MRG § 21 gültig von 01.03.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/1997
5. MRG § 21 gültig von 01.01.1986 bis 28.02.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 559/1985

1. MRG § 23 heute
2. MRG § 23 gültig ab 01.07.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 36/2000
3. MRG § 23 gültig von 01.01.2000 bis 30.06.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/1999
4. MRG § 23 gültig von 01.01.1986 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 559/1985

Rechtssatz

Infolge der Neufassung des § 23 MRG durch Art 2 Z 11 WRN 2000 wurde im Zusammenhang mit der Unanwendbarkeit des HBG der bisherige „Beitrag für Hausbesorgerarbeiten“ durch die „angemessenen Aufwendungen für die Hausbetreuung“ ersetzt. Dabei wurde in § 23 Abs 1 MRG der Begriff der „Hausbetreuung“ im Wesentlichen anhand der bisherigen Definition des Hausbesorgers und seines Aufgabenkreises, wie er durch die Judikatur entwickelt wurde, umschrieben (so schon 5 Ob 99/06d). Infolge der Neufassung des Paragraph 23, MRG durch Artikel 2, Ziffer 11, WRN 2000 wurde im Zusammenhang mit der Unanwendbarkeit des HBG der bisherige „Beitrag für Hausbesorgerarbeiten“ durch die „angemessenen Aufwendungen für die Hausbetreuung“ ersetzt. Dabei wurde in Paragraph 23, Absatz eins, MRG der Begriff der „Hausbetreuung“ im Wesentlichen anhand der bisherigen Definition des Hausbesorgers und seines Aufgabenkreises, wie er durch die Judikatur entwickelt wurde, umschrieben (so schon 5 Ob 99/06d).

Entscheidungstexte

- RS0124812">5 Ob 270/08d
Entscheidungstext OGH 14.04.2009 5 Ob 270/08d
- RS0124812">5 Ob 72/09p
Entscheidungstext OGH 01.09.2009 5 Ob 72/09p

Beisatz: Die Kernelemente der zu erbringenden Leistungen bilden daher die Reinhaltung, Wartung und Beaufsichtigung des Hauses bezogen auf Arbeiten an allgemeinen Teilen der Liegenschaft und die Betreuungspflicht des Liegenschaftseigentümers gemäß § 93 StVO für die Gehsteige (so schon 5 Ob 99/06d, 5 Ob 193/07d). (T1)

- RS0124812">5 Ob 168/13m

Entscheidungstext OGH 17.12.2013 5 Ob 168/13m

Beisatz: Rufbereitschaftskosten eines „Call-Centers“ zählen nicht zu den Kosten der „Beaufsichtigung des Hauses“. (T2)

- RS0124812">5 Ob 138/17f

Entscheidungstext OGH 21.12.2017 5 Ob 138/17f

Veröff: SZ 2017/147

- RS0124812">5 Ob 221/17m

Entscheidungstext OGH 10.04.2018 5 Ob 221/17m

- RS0124812">5 Ob 120/22s

Entscheidungstext OGH 24.11.2022 5 Ob 120/22s

Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0124812

Im RIS seit

14.05.2009

Zuletzt aktualisiert am

07.02.2023

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at